Mein heutiger Tipp

Wie sich Zwist bei Familienunternehmen verhindern lässt.

Um Familienzwist zu verhindern, gibt es mehrere Instrumente:

- Eine vorausschauende Familienverfassung,
- Vorab festgelegte Regeln zur Konfliktlösung,
- Externe Verwaltungs- oder Beiräte, die zwischen den streitenden Parteien vermitteln, oder
- Ein kompetent besetztes Schiedsgericht, das Zeit und Geld spart, und vor der Öffentlichkeit schützt.

Grundsätzlich gilt: Anstatt kontroverse Punkte immer unter den Teppich zu kehren, besser eine eigene Streitkultur aufbauen, bei der man sich inhaltlich miteinander auseinandersetzt, ohne dass dabei persönliche Verletzungen entstehen.

Wenn ein Streit aber zu lange und zu fundamental eine Familie oder Familienstämme entzweit und Mediationen scheitern, ist eine Trennung oft der einzige Ausweg.

Dafür gibt es neben einer Realteilung, die oft Synergien vernichtet, folgende Möglichkeiten:

- familieninterne Auktionen, bei denen der Meistbietende das Unternehmen oder die Mehrheit der Anteile übernimmt,
- ein Verkauf, evtl. Börsengang
- die Aufnahme eines weiteren unternehmerischen Partners in den Aktionärskreis, insbesondere um Pattsituationen aufzulösen.

Familienunternehmen haben wegen den emotionalen Komponenten und den zahlreichen Gestaltungsoptionen eine hohe Komplexität beim Generationenwechsel.

Eine unabhängige professionelle Beratung kann einen wesentlichen Beitrag zum Erfolg der Unternehmensübergabe leisten. Wenn Brücken zwischen den Generationen gebaut werden müssen, geht es nicht ohne Vermittler auf Augenhöhe.

Eine gute Lösung für alle Beteiligten braucht einen Coachingansatz, der umfassend alle Themen integriert und abstimmt sowie prozess- und lösungsorientiert ist. Reine Fachberater (Rechtsanwälte, Treuhänder, etc.) eignen sich für dessen Bewältigung weniger, da sie gewohnt sind, resultat- und entscheidungsorientiert zu arbeiten.

Praxis-Tipp: Sorgen Sie beide – abtretende und übernehmende Generation – dafür, dass Ihr Berater und Begleiter gleichzeitig ein guter Moderator ist, der ein gutes Verständnis für die Quellen und die Eskalation von Konflikten hat. Ein gutes Indiz dafür ist, wenn er oder sie die Fähigkeit hat, aktiv zuhören zu können.

Für gute Lösungen bei Firmennachfolgen im Kreis von Familien braucht es einen Coach mit Finance- und Governance-Expertise.

Ihr
Christian Hafner

Consilium Hafner

Consilium Hafner AG
Pilgerweg 8
8044 Zürich
Telefon +41 79 213 07 88
Email ch@consiliumhafner.ch

Hier klicken um unsere Nachrichten abzubestellen.